
Presseinformation

Stadt Lahr - Pressestelle

Friederike Ohnemus, Rathausplatz 4, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon 07821 910-0103, Telefax 07821 910-0115, E-Mail: pressestelle@lahr.de



Lahr, 08. Februar 2018

Gruß aus dem Touristenmekka

Narri, Narro – Es ist soweit
Jetzt kommt eure große Zeit
Rund ein Jahr habt ihr gegiert
Dass ihr diese Stadt regiert
Zuvor woll'n wir euch aber quälen
Ein paar Geschichten noch erzählen
Von verweg'nen Typen, Heldentaten
Die handeln von uns – wie zu erwarten

Normalerweise gibt's uns zu dritt
Doch der närrische Guido konnte nicht mit
So gern er auch wollte, voller Extase
Er steckt in der heißen Wahlkampfphase
Da heißt es belabern, zutexten, versprechen
Oder wenn's schnell geh'n muss, einfach bestechen
So hat er für euch dieses Mal keine Zeit
Er ist ganz zerknirscht, es tut ihm so leid

Wir beiden Ober-Spezialisten
Kommen zu euch als Event-Touristen
Wir haben Ansprüche, hohe und viele
Wählen nur hochklassige Reiseziele

Teuer, mondän, manchmal plempem
Olympia, Expo, Fußball-WM
Doch gar nichts toppt in diesem Jahr
Die Landesgartenschau in Lahr

[Tilman Petters, hessisch:]

Gestatten, Bembel ist mein Name
Ich kenn eure Stadt nicht aus der Reklame
Sondern war früher hier oft und gerne
Zum Eishockey in der Kanadier-Kaserne
Als ich heut´ ankam mit der Bahn
Dachte ich erst, ich hätt´ mich vertan
Das müsste wohl am Alter liegen
Jetzt sei ich doch völlig falsch ausgestiegen
Es wollte mir nicht gleich in den Kopp
Ein richtiger Bahnhof und auch noch ein ZOB!
Hier war´s früher öde, traurig, ein Graus
Und nun tritt man aus dem Gebäude heraus
Wird geblendet von einem traumhaften Flair
Man glaubt, dass man in Paris oder Venedig wär

Mein Staunen ging weiter dann in der Stadt
Alles ganz neu, da war ich echt platt
Mit Häusern, Plätzen, Kreiseln, Quartieren
Ampeln, die manchmal sogar funktionieren
Kino, Museum, Bürgerbüro
Kulturprogramm auf hohem Niveau

Doch bei der ganzen Erneuerungs-Euphorie
Fast schon beruhigend: manches ändert sich nie
Die Post hat mittags immer noch zu
Auf die Marktstraße besser mit festem Schuh

Und auch die Ex-KK-Fassaden
So scheußlich wie vor drei Dekaden
Da tröstet´s, dass der Lahrer OB
So schön und frisch ist wie eh und je

Der Grund, dass ich hier bin – ganz genau
Ist natürlich die Gartenschau
Sie ist die Größte aller Zeiten
Da gibt sich Lahr ja ganz bescheiden
Will man sich alles gut betrachten
Muss man hier zweimal übernachten
Das ist auch gut möglich, ganz ohne Not
Fast keine Stadt hat so ein Hotel-Angebot

Die Schau ist wirklich richtig toll
Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll
Gärten, Parks, das ganze Programm
Saugt man in sich auf wie ein Schwamm
„Wächst, lebt, bewegt“ ist als Motto gesetzt
Das stimmt und zwar nicht erst seit jetzt

Um die Leute schon frühzeitig heiß zu machen
Erdachte Lahr sich ganz schlaue Sachen
Nach Prinzipien der Werbewirtschaft gehen
Stets kräftig in den Schlagzeilen stehen
Es begann mit einem grandiosen Coup
„Mein Grundstück ist auf ewig tabu!“
Pressewirksam über mehrere Jahre
Gerieten sich Eigentümer und Stadt in die Haare

Ein See, der zunächst nichts kosten soll
Und dann Millionen, ist ebenfalls toll

Dass er nun auch noch Wasser verliert
Ist PR-technisch so richtig raffiniert
Dazu eine spektakuläre Brücke
Mit dem Mut zur ganz großen Lücke
Lahrs Image-Strategie ist mehr als okay
Der könnte Karriere machen bei VW

[OB Dr. Müller, sächsisch:]

Genug geplaudert mein guuudster Mann
Jetzt bin endlich ich mal dran
Gänsefleisch zur Seite treten
Denn ich brauche Platz zum Reden
Ich komme aus dem Leipziger Raum
Überraschend - weil man hört es ja kaum

Bin zum ersten Mal in dieser Stadt
Die ja so einiges zu bieten hat
Auf der A5 kurz vor Lahr bemerkte ich heiter
Bei uns ist die Autobahn besser und breiter
Doch bei der Riesen-Anschlussstelle dachte ich so
Mein Gott, das hat hier ja Weltniveau!
Der Auftakt von Lahr erzeugt kalten Schauer
Zur Rechten eine hohe lange Mauer
Jedoch ohne Wachtürme wie in Berlin
Nach Langenwinkel will scheinbar keiner flieh´n

Als dann meine Augen weiter schauten
Hochhäuser - herrliche Plattenbauten
Gegenüber liegt, man sieht es gleich
Ein technisch wirkender eckiger Teich
Wohl zum Bewässern der Felder, so fällt mir ein
Hier im Süden soll´s ja stets heiß und trocken sein

Danach, grandios, ich staunte nur
Eine wunderbare Großskulptur
Nicht Plaste, nein, eine richtige Plastik
Öffentliche Kunst, welche Bombastik
Zwei Arme, die sehnsüchtig entgegenstreben
Doch erreichen werden sie sich nie im Leben

Beseelt fuhr ich in die Stadt hinein
Dort sah ich häufig mehr Schein als Sein
Den Storchenturm ganz ohne Adebar
Die Arena, in der nie ein Römer war
Am Schloßplatz bleibt ein Schloss ein Traum
Die Alleestraße hat fast keinen Baum
Am Rosenbrunnen ich keine Blumen seh´
Und das Süße Löchle ist nur ein Café

Habt ihr was aus der DDR geerbt?
Hier wird ja genauso schöngefärbt
Von oben verordnet, es ging gar nicht ohne
Habt ihr ´n Bürgermeister aus der Zone?
Noch etwas, was mir auch nicht schmeckt
Der unverständliche Dialekt
`Hesch, Bisch, Kansch`, statt Sprache `Sprooch`
Lernt Hochdeutsch, Lahrer! Ich kann´s doch ooch

Vielleicht war das jetzt etwas übertrieben
Ich lernte hier doch so vieles lieben
Storniere den Flug nach Sumatra
Und komme im Sommer vier Wochen nach Lahr
[Ende sächsisch]

Ihr Narren dürft hier regieren und lachen
Wo andere ihren Traumurlaub machen
Die O-Töne gerade konnten beweisen
Nach Lahr will man immer wieder reisen
Nicht zuletzt, weil doch jeden interessiert
Was hier als Nächstes wieder passiert

Die LGS darf wirklich keiner verpassen
Denn man hat sich noch manches einfallen lassen
Was genau – das wird nicht verraten
Mein Tipp: Sichert euch rechtzeitig Dauerkarten
Ihr habt damit offiziell vernommen
Auch Narren sind dort herzlich willkommen

Zuvor übernehmt ihr hier die Macht
Zumindest mal bis Dienstagnacht
In dieser Zeit werden wir ekelhaft fluchen
Den Plan B für die beschissene Brücke suchen
Ihn schnell zu finden, müssen wir hoffen
Mit stark bewusstseinsweiternden Stoffen
Übrigens, für die Brücke wird gerade der Pylon gestellt
Als wahrscheinlich längster Narrenbaum der Welt.

In diesem Sinne, wir laden euch ein
Zu vielen Gläsern edelstem Wein
Und Brezeln - esst, bis es euch wird zur Qual
Denn wahrscheinlich ist es das letzte Mal
Mit solch üppig-verschwenderischen Sinnesgenüssen
Weil wir den Gürtel bald etwas enger schnallen müssen

Trotzdem: Auf zum Lahrer Narrengesetz
Wie es schon seit Jahrzehnten steht:

Seira, seira, seirassa

Knackwurst isch kei Servela!

Knackwurst isch kei Servela!

Knackwurst isch kei Servela!

Narri, Narro!